

Abenteuer im Extremen für kleine und große Forscher

Das Museum für Naturkunde lädt am 10.09.2011 von 14 bis 17 Uhr zum Familientag ein. Geboten werden viele spannende Aktionen rund um die Sonderausstellung „Im Extremen zu Hause“.

Vier extreme Lebensräume – die Arktis, die Tropen, die Tiefsee und die Wüste – warten darauf, mit allen Sinnen erkundet zu werden! Die Tiere und Pflanzen dieser Lebensräume und wie sie es schaffen, in ihrer Umgebung zu überleben, gilt es zu entdecken. Die Schüler des Dr.-Wilhelm-André-Gymnasiums führen durch die Sonderausstellung, an deren Gestaltung sie selbst beteiligt waren.

Weitere aufregende Angebote erwarten die Besucher im Insektarium: Mit einer Aktion zeigen junge Nachwuchswissenschaftler aus der Arbeitsgemeinschaft Insektenkunde wie Schmetterlinge professionell präpariert werden. Wer will, kann selbst einmal versuchen, einen tropischen Falter für die Ewigkeit haltbar zu machen!



Die Betreuerin des Insektariums Marion Meixner gewährt einen Blick hinter die Kulissen: ein Muss für jeden, der schon immer einmal wissen wollte, wie die vielen Raupen, Schmetterlinge, Spinnen und anderen Insekten im Museum gefüttert, gepflegt und gezüchtet werden. Natürlich gibt es auch die Gelegenheit, die Sechs- und Achtbeiner im wahrsten Sinne des Wortes hautnah

zu erleben!

Auch Experimente im extremsten Lebensraum – dem Weltall – werden vorgestellt.

Seit etwa 220 Millionen Jahren existieren die Urzeitkrebse. Triops ist ein Vertreter von ihnen. Er ist in Tümpeln und Regenwasserpfützen an Elbe und Rhein aber auch auf zahlreichen Truppenübungsplätzen zu Hause. Die winzigen Dauer-Eier sind so robust, dass sie extreme Trockenheit, Kälte und Hitze überstehen können. In Experimenten auf der ISS wird nun getestet, ob diese Dauer-Stadien auch die Bedingungen im All überstehen. Dr. Thorid Zierold wird diese spannende Tiergruppe vorstellen und Einblicke in die aktuellen Forschungsarbeiten geben. Außerdem gibt es Material für die eigene Triops-Zucht.

Als kleine Erinnerung können Collagen zu den vier Extremlebensräumen Tropen, Tiefsee, Arktis und Wüste anfertigt werden.

Ihre Frage beantwortet Dr. Thorid Zierold
Fon: 0371.4884552

Foto 1 – Auf Expedition durch die Tiefsee: am Schwarzen Raucher könnt ihr die Vielfalt der Unterwasserwelt kennen lernen

Foto 2 – Auf Augenhöhe mit dem hochgiftigen Wüstenskorpion – zum Glück hinter Glas!

V.i.S.d.P. Andreas Bochmann

Kontakt: Andreas Bochmann
+49 371 488 4352
bochmann@dastietz.de

Postanschrift: DASTietz
Moritzstraße 20
D-09111 Chemnitz